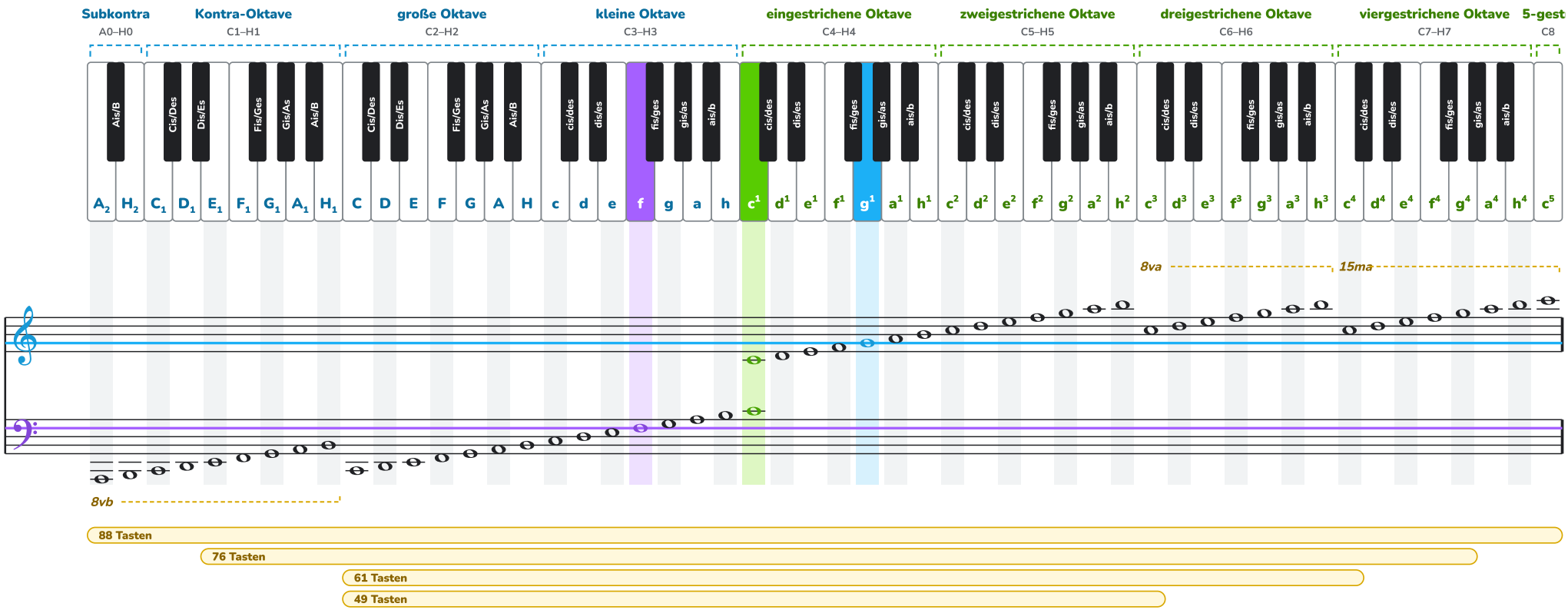
Klaviatur & Notensystem

Alle 88 Tasten, ihre Namen und ihr Platz auf den Notenlinien



Das mittlere C (c¹ / C4)

Steht auf einer Hilfslinie und verbindet beide Systeme. Es ist dieselbe Taste – einmal oben, einmal unten notiert.

Violin- und Bassschlüssel

Der Violinschlüssel legt g¹ auf die 2. Linie, der Bassschlüssel f auf die 4. Linie. Beide liegen eine Quinte vom mittleren C entfernt.

Oktavnamen lesen

Tief: Großbuchstaben (C_1, C). Ab der kleinen Oktave: Kleinbuchstaben mit Strichen (c, c^1, c^2). International zählt man C1 … C8.

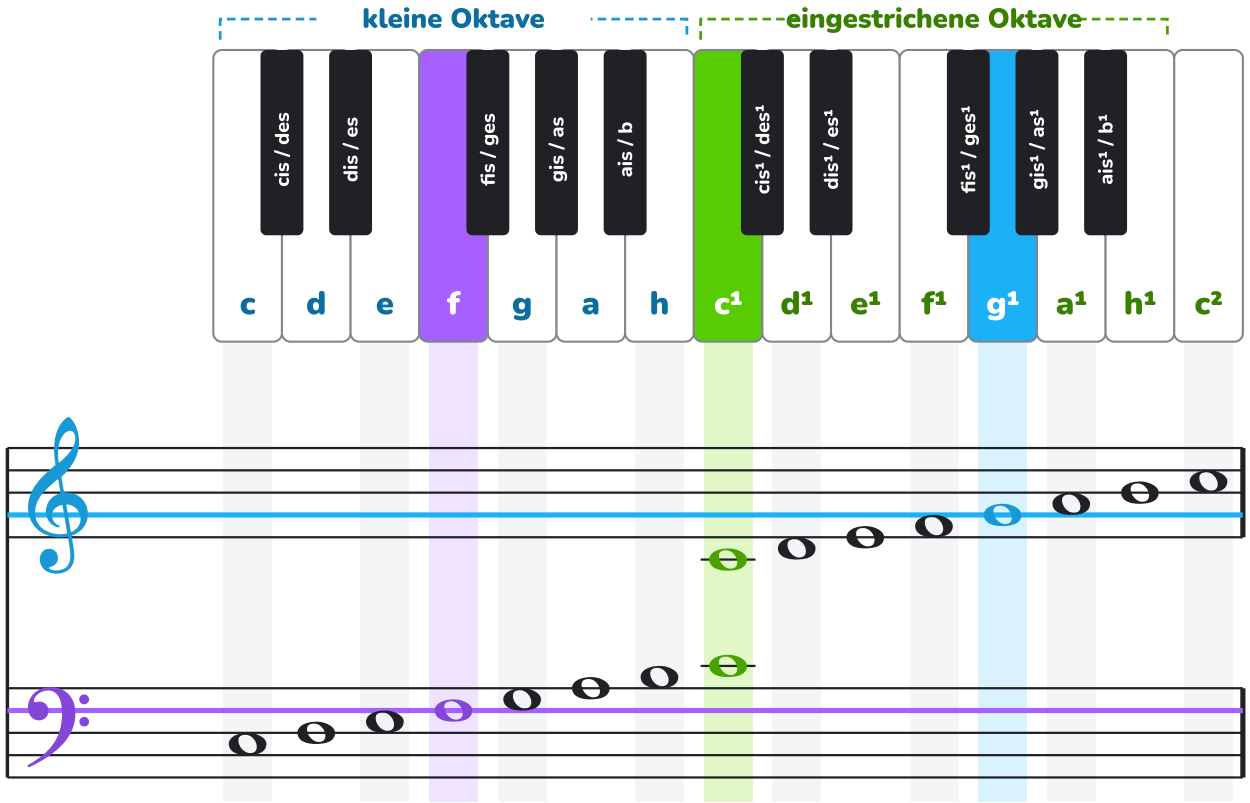
8va · 15ma · 8vb

Damit es nicht zu viele Hilfslinien gibt: 8va = eine Oktave höher spielen, 15ma = zwei Oktaven höher, 8vb = eine Oktave tiefer.

Welche Klaviatur hast du?

Ein Klavier hat 88 Tasten. Keyboards haben oft 76, 61 oder 49 – die Balken zeigen, welcher Bereich dann fehlt.

Unter der Lupe: die zwei mittleren Oktaven



Das mittlere C (c¹)
Deine wichtigste Taste. Es steht auf einer Hilfslinie – unter dem Violin- und über dem Bassschlüssel.

Violinschlüssel = G-Schlüssel
Er kringelt sich um die 2. Linie – dort steht das g¹. Meist für die rechte Hand.

Bassschlüssel = F-Schlüssel
Seine zwei Punkte umschließen die 4. Linie – dort steht das f. Meist für die linke Hand.

Schwarze Tasten haben zwei Namen
Mit ♯ (Kreuz) einen Halbton höher: c → cis. Mit ♭ (Be) tiefer: d → des.
Ausnahmen: e → es, a → as, h → b.